

## Sehr geehrte Patienten und Angehörige,

herzlich willkommen auf unserer Intensivstation. Um Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und Ihnen sowie Ihren Angehörigen die Orientierung zu erleichtern, haben wir zentrale Informationen in diesem Faltblatt für Sie zusammengefasst.

Haben Sie weitere Fragen und Anliegen? Dann sind die behandelnden Ärzte und das Stationsteam jederzeit für Sie ansprechbar.

### Ihr Stationsteam ID



*P.S. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir für alle Personenbezeichnungen nur die männliche Form gewählt.*

## Was ist auf einer Intensivstation anders?

Die Aufgabe unserer Station besteht darin, schwerstkranke Patienten Tag und Nacht zu betreuen und zu überwachen. Dabei greifen wir auf aufwendige medizinische Überwachungs- und Behandlungsmaßnahmen zurück.

Alle Geräte, Anschlüsse und Katheter stellen eine wichtige, lebensnotwendige Grundlage dar, um plötzlich auftretende Veränderungen rechtzeitig erkennen und damit eine Gefährdung abwenden zu können.

Alle Patienten werden durch ein **kontinuierliches Monitoring** zentral überwacht. Hierdurch können häufiger Alarme ausgelöst werden. Entsprechende Störungen sind leider nicht zu vermeiden.

Sehr ungewohnt wird für Sie auch die **künstliche Beatmung** sein, die viele unserer Patienten benötigen. Ein Beatmungsgerät versorgt hierbei den Patienten über einen in Mund/Hals liegenden Schlauch oder über eine Maske mit Sauerstoff. Für die Dauer der Beatmung wird der Patient nicht sprechen können.

Um notwendige Maßnahmen wie z.B. künstliche Beatmung, Verbandwechsel, Katheteranlagen usw. wenig belastend und schmerzfrei zu gestalten, erhalten unsere Patienten starke **Schmerz- und Beruhigungsmittel**. Haben Sie keine Scheu, Ihren Angehörigen zu berühren, die Hand zu halten, zu streicheln oder mit ihm zu sprechen.

**Ärzte, Krankenpflegepersonal und Physiotherapeuten arbeiten auf unserer Station Hand in Hand, um Ihrem Angehörigen jede nur erdenkliche Hilfe zuteil werden zu lassen.**

## Ihre Mithilfe als Angehörige/r

Wir halten es für sehr wichtig, dass Sie **Kontakt zu Ihrem Angehörigen** haben, damit dieser Sie unter der Belastung von Krankheit und Intensivbehandlung in seiner Nähe weiß.

Allerdings können gerade bei älteren Patienten, die in ungewohnter Umgebung sind, vorübergehende Verwirrheitszustände auftreten, auf die Sie mit großem Einfühlungsvermögen und Geduld reagieren sollten.

**Versuchen Sie mit Ihrem Angehörigen trotz seiner eingeschränkten Äußerungsmöglichkeiten in Kontakt zu treten.** Haben Sie keine Angst davor, Ihren Angehörigen zu berühren.

Tun Sie alles, damit er nicht das Gefühl hat, in seiner Lage allein gelassen zu werden. So hilft es ihm schon, wenn Sie erzählen, was in seiner gewohnten Umgebung, in seiner Familie oder seinem Bekanntenkreis vorgeht. Lesen Sie ihm aus der Zeitung das Tagesgeschehen vor oder bringen Sie seine Lieblingsmusik mit. Auch Bilder von Familie und Freunden können unterstützen.

## Wichtige Dinge

Bringen Sie Ihrem Angehörigen bitte seinen Kulturbeutel mit dem persönlichen Waschzeug mit, außerdem Hausschuhe und vor allem Hilfsmittel wie Brille, Hörgeräte etc.

## Allgemeines

### ■ Telefonische Auskünfte...

...können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nur an eine vom Patienten bestimmte Person bzw. an eine im Angehörigenkreis festgelegte Person erteilen.

### ■ Persönliche Auskünfte...

...können Sie, je nach Arbeitsaufkommen, jederzeit erhalten.

### ■ Wertsachen

Wir empfehlen unseren Patienten, während des stationären Aufenthaltes möglichst auf Wertgegenstände und größere Geldbeträge zu verzichten.

### ■ Unterstützung in Krisensituationen

Unsere erfahrenen Seelsorger begleiten Menschen durch belastende Situationen. Gerne sind sie als Gesprächspartner oder einfach als Zuhörer für Patienten, aber auch für Sie als Angehörige da. Jederzeit vermitteln wir Ihnen auf Wunsch den Kontakt.

### ■ Beratung für die Zeit danach

Haben Sie Fragen zu Versorgungsangelegenheiten oder benötigen Sie pflegerische Unterstützung zuhause? Sprechen Sie unser Pflegepersonal an – es wird für Sie den Kontakt zu den Kolleginnen der sog. „Pflegeüberleitung“ herstellen.

## Stationsdaten im Überblick

■ **Teamleitung:** Uwe Brauwers  
Sandra Brinkhoff

■ **Kontakt:** Tel.: 02162 / 104-9170  
(24 Stunden, 7 Tage)

### ■ Übergabezeiten Pflegepersonal:

06.00 - 06.30 Uhr  
13.00 - 13.30 Uhr  
20.00 - 20.30 Uhr

### ■ Besuchszeiten (täglich):

11.00 - 12.00 Uhr  
15.00 - 16.00 Uhr  
19.00 - 20.00 Uhr

Besuche außerhalb der genannten Zeiten sind in besonderen Fällen nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal möglich.

Durch medizinische oder pflegerische Maßnahmen kann es zu Wartezeiten oder Unterbrechungen Ihres Besuches kommen.

Aus Rücksichtnahme auf Ihren Angehörigen und die Mitpatienten bitten wir Sie, Besuche immer nur max. zu zweit abzustatten.

Bei Besuchen von Kindern unter 12 Jahren bitten wir zunächst um Rücksprache mit dem Pflegepersonal.



## Station 1D Interdisziplinäre Intensivstation

